



PRESSEMITTEILUNG

11. März 2022

„Hier läuft alles wie ein Schweizer Uhrwerk“

HBK Singen: Rezertifizierung zeigt Bestnoten für die Pathologie Singen

Singen. Das Institut und die Gemeinschaftspraxis für Pathologie am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen genießt bei seinen Einsendern ein außerordentlich hohes Ansehen. Im Rahmen des Qualitätsmanagements führt das Institut im Rahmen der Rezertifizierung alle drei Jahre eine Einsenderbefragung durch. Bei der turnusmäßigen Befragung von 2021 gaben über 99 Prozent der Einsender an, sehr zufrieden mit der Arbeit des Instituts zu sein. Damit konnten die guten Ergebnisse der Befragungen von 2015 und 2018 sogar noch übertroffen werden.

Die Einsender sollten sich insbesondere zum Grad ihrer Zufriedenheit mit der Diagnostik der Pathologen, der Schnelligkeit und Übersichtlichkeit der Befunderstellung sowie der Kompetenz und Freundlichkeit der Telefonauskunft äußern. Insgesamt waren zehn Fragen zu beantworten. Es konnten Noten von 1 bis 6 vergeben werden. Die Einsenderschaft der Singener Pathologie umfasst vor allem Kliniken und niedergelassene Ärzte aus den Landkreisen Konstanz und Waldshut.

Wie Chefarzt PD Dr. med. Joachim Böhm ausführt, habe das Singener Institut deshalb einen so großen Einzugsbereich, weil es im gesamten Raum zwischen Singen, Lörrach und Freiburg keine praktizierenden Pathologen gebe. Daher erstrecke sich das Einzugsgebiet der Singener Pathologie im Prinzip auch auf den gesamten Landkreis Waldshut. Seit Jahresbeginn 2022 werde nun auch das Hochrhein-Klinikum Waldshut mit all seinen Abteilungen komplett von der Pathologie Singen mitversorgt.

Die hohe Zufriedenheit der Einsender mit der Pathologie Singen hat natürlich gute Gründe. Laut Dr. Böhm ist sie vor allem darauf zurückzuführen, dass das Institut über ein Team aus sehr erfahrenen und motivierten MitarbeiterInnen verfügt. Er führt Oberarzt Dr. Ulrich Oehler mit seiner fast 40jährigen Tätigkeit für das Institut als gutes Beispiel an. Die Zusammenarbeit im Team beschreibt Böhm so: „Hier läuft alles wie ein Schweizer Uhrwerk“.

Die Singener Pathologie ist seit 2012 zertifiziert. Die Zertifizierung erfolgt alle drei Jahre durch ZertSozial, das Zertifizierungsinstitut für Fachpersonal und Einrichtungen des Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesens, mit Sitz in Stuttgart. Das vor wenigen Tagen durchgeführte Audit zur Rezertifizierung 2022 hat das Institut mit Bravour bestanden, es gab keinerlei Beanstandungen.

Bildtext: PD Dr. Joachim Böhm führt seit 2018 als Chefarzt die erfolgreiche Arbeit des Instituts und Gemeinschaftspraxis für Pathologie am Klinikum Singen fort. Bild: GLKN

Pressekontakt: Andrea Jagode, Unternehmenskommunikation/Pressestelle
Telefon: 07731/89-1407, Mobil: 0176/177 318 94, E-Mail: andrea.jagode@glkn.de